

Weckherlin, Georg Rodolf: Cron (1619)

- 1 Des Volcks wolfahrt soll das höchst
- 2 gesatz sein
- 3 Das thun all seine Sitten lehren.
- 4 Seines gesichts Mayestetischer schein/
- 5 Seiner augen ernstliche lehren/
- 6 Seiner person gantz herrliche gestalt/
- 7 Seines verstaßs stechts-fromënder gewalt/
- 8 Darab sich die menschen entsetzen/
- 9 Damit sich die Götter ergötzen/
- 10 Seines munds wahrhaftige frucht/
- 11 Dadurch die sehl sich bessert vnd erfrewet/
- 12 Seiner geberden khüne zucht/
- 13 Welche mit ernst schand vn̄faster zuströwet/
- 14 Vnd sein Vrthail/ der Künsten lohn/
- 15 Ja was Er ist/ alles macht vns bekennen/
- 16 Das Wir Jhn müssen billich nennen
- 17 Der Musen trost/ vn̄der Tugenten wohn.

(Textopus: Cron. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23489>)